

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

Dezember 2024 / Januar 2025



Pfarrei

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



UNSERE NEUE PFARRERIN

Kurz vor Redaktionsschluss dieses Kirchenboten haben wir noch eine besonders freudige Nachricht bekommen: Die Pfarrstelle I in unserer Pfarrei wird wieder neu besetzt. Pfarrerin Antonia Janßen wird ab August 2025 zu uns ins Hammerbachtal kommen und die Pfarrstelle übernehmen. Frau Janßen ist verheiratet und hat zwei Kinder. Bisher war sie auf Pfarrstellen in Kochel am See und in München-Fürstenried tätig. Die Kirchenvorstände konnten Frau Janßen bei einem gemeinsamen Treffen bereits kennenlernen und freuen sich gemeinsam mit Pfarrer Kamleiter sehr auf eine gute Zusammenarbeit. Frau Janßen wird sich in einem der kommenden Kirchenboten dann selbst mit einem kleinen Artikel vorstellen.

„MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT ...“

Na? Haben Sie die Melodie dazu schon im Ohr? „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.“ Dieser Kanon steht im Gesangbuch unter der Nummer 539. Das Lied besteht nur aus dieser kurzen Textzeile, die mehrfach wiederholt wird. Diese Wiederholung ist wichtig, denn dieser kleine Satz kann den Unterschied machen in unserer Welt. Aber dazu muss er immer wieder wachgerufen und erinnert werden, so dass er in unser Herz eingeht.

„Werde Licht.“ In der Adventszeit können wir nachfühlen, wie wundervoll es ist, wenn Lichter in der Dunkelheit erstrahlen. Denn während der November oft noch grau und düster ist, werden die Abende und Nächte ab Anfang Dezember auf einmal heller. Überall werden Sterne und Lichterketten aufgehängt. Und das macht etwas mit uns, wenn wir so ein Licht sehen. Es erwärmt das Herz.

Sich aufmachen und Licht werden. Das ist eine Aufforderung, an die wir uns immer wieder erinnern sollten. Denn wir Menschen können füreinander zum Licht werden. Wir können einander die Dunkelheit erhellen. Ich erlebe das immer wieder im Alltag unserer drei Gemeinden. Dass Menschen einander zum Licht werden, indem sie aufeinander schauen, einander wertschätzen, sich füreinander öffnen. Das geschieht zum Beispiel im Kindergottesdienst, in den Krippenspielen, im Kinderchor wo schon die Kleinen den Zauber von Weihnachten erfahren dürfen. In den vielen

Geburtstagsbesuchen, die von den Ehrenamtlichen unseres Besuchsdienstkreises gemacht werden. Menschen öffnen da einander das Herz, schenken einander Zeit. Oder auch in unseren Posaunenchor, die auch über die Musik hinaus eine Gemeinschaft sind für die Bläser, wo man zur Posaunenchorprobe kommt und weiß: Hier bin ich daheim, hier darf ich sein. Und unsere Posaunenchor werden dann auch für andere Menschen zum Licht, wenn sie mit ihrem Klang gerade jetzt im Advent und über Weihnachten viele Herzen erfüllen.

„Werde Licht, denn dein Licht kommt.“ Im Advent gehen wir auf Weihnachten zu. Der Zauber, der dieses Fest umgibt, strahlt schon voraus. Denn es ist eine wundervolle Geschichte, die wir uns jedes Jahr zu Weihnachten erzählen: Gott kommt auf die Erde. Er öffnet sein Herz für uns Menschen, indem er in Jesus Christus auf unsere Welt kommt. Wenn Menschen füreinander ihr Herz öffnen, dann ist es Gottes Licht, das dort zum Leuchten kommt. So ist Weihnachten schon mitten unter uns. Überall dort, wo Menschen diese frohe Botschaft zum Leuchten bringen.

Eine gesegnete Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christian Kamleiter.

*Bildrechte: © Gemeindebriefdruckerei,
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart*



VERABSCHIEDUNG VON PFARRERIN LUTZ

Mit einem besonders festlichen und ausgesprochen musikalischen Gottesdienst haben wir am 29. September Pfarrerin Christiane Lutz in den Ruhestand verabschiedet. Sie schied an diesem Tag aus gleich zwei Ämtern aus, denn neben ihrer Arbeit als Gemeindepfarrerin in Engelthal war sie auch als Klinikseelsorgerin an der Frankenalb-Klinik tätig.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Günter Brückner begleitete den Einzug der vielen Kollegen und Kolleginnen aus dem Pfarrkapitel. Posaunenchor und Organist Richard Buchner führten musikalisch durch den Gottesdienst und begleiteten den Gesang der großen Gemeinde, die in der Johanniskirche zusammengekommen war. Besondere musikalische Akzente setzte darüber hinaus auch der Kirchenchor unter der Leitung von Katharina Königer.

Dekan Tobias Schäfer begrüßte die zahlreichen Gäste aus dem ganzen Dekanat Hersbruck. In ihrer Predigt wies Pfarrerin Lutz darauf hin, dass ihr Abschied auf den Michaelstag, den Tag des Erzengels Michael, fiel. Sie erinnerte unter anderem an die Mystikerin Christine Ebner, die im Mittelalter im Kloster Engelthal wirkte und in deren Denken die Engel als Lebensbegleiter eine wichtige Rolle spielten.

In einem Rückblick auf die sechseinhalb Dienstjahre in Engelthal würdigte Dekan Schäfer die Arbeit von Pfarrerin Lutz. Als Gemeindepfarrerin habe sie nicht nur ihre eigene Gemeinde, sondern auch die Entwicklung der Pfarrei Hammerbachtal im Blick gehabt. Als Seelsorgerin an der Frankenalb-Klinik habe sie darüber hinaus viele Menschen einfühlsam begleitet. Besonders erfreut zeigte sich Schäfer darüber, dass Lutz auch in Zukunft ehrenamtlich weiterhin die Klinikseelsorge mitgestalten wird. Dabei betonte Schäfer auch, wie wertvoll in



alldem die Unterstützung durch ihren Ehemann Harald Lutz war, der im Gemeindeleben immer präsent gewesen sei.

Nach der feierlichen Entpflichtung sprach Pfarrerin Lutz noch ein letztes Mal den Segen über ihre Gemeinde, bevor Pfarrer Albrecht Kessel durch die anschließenden Grußworte leitete. In den teils sehr persönlichen Worten des Dankes war deutlich zu spüren, wie sehr Pfarrerin Lutz mit ihrer zugewandten und offenen Art viele Menschen in Engelthal und darüber hinaus geprägt hat. Mit einem kurzweiligen Sketch leiteten die Vertrauensfrauen der Kirchenvorstände Henfenfeld und Offenhausen, Bianca Raum und Marion Scharrer zusammen mit Pfarrer Kamleiter zum abschließenden Empfang im Pfarrgarten über.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pfarrerin Lutz für ihr segenreiches Wirken in unseren Hammerbachtalgemeinden.

Bild: R.Wacker



VIelfalt, WEITE UND TIEFE

Spiritualität in der ELKB und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche - sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig geworden gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

Spiritualität jetzt – in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen?

Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“,

die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Warum dann aber – ein Webportal Spiritualität?

Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unserer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist Dein Weg?“

Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst?

Neugierig? Dann herzlich willkommen auf www.ganzhier.de!

ADVENTSSINGEN IM HAMMERBACHTAL

Einladung zum Singen an jedem Adventssonntag in der Johanneskirche Engelthal

„Jetzt fangen wir zum Singen an, Halleluja“

Wir wollen uns auf Weihnachten einstimmen. Dazu laden adventliche und weihnachtliche Lieder ein. Jeden Adventssonntag um 15.30 Uhr sind alle Groß und klein für eine halbe Stunde in die Johanneskirche zum SINGEN eingeladen. Liederhefte stehen zur Verfügung - gerne werden Liedwünsche daraus aufgegriffen.

Herzliche Einladung

Annette Linnert



MUSIKALISCHE ABENDGOTTESDIENSTE IM WINTERHALBJAHR

Die Gottesdienstreihe „Musikalische Abendgottesdienste im Winterhalbjahr“ ist erfolgreich angelaufen. An bisher zwei Abenden hatten wir jeweils einen sehr gut besuchten gemeinsamen Gottesdienst. Im Oktober stand der Gottesdienst in Offenhausen unter dem Motto „Meine Zeit steht in deinen Händen“. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von Steffi Hansel an der Geige und Christiane Polster an der Orgel. Im November predigte Pfarrer i.R. Peter Loos in Engelthal über das Lied „Von guten Mächten“. Richard Buchner spielte die Orgel und Armin Wolfermann bereicherte den Gottesdienst mit seinem Gitarrenspiel.

Im Dezember pausiert unsere Gottesdienstreihe. Dafür wird es viele andere musikalische Angebote geben. Am 1.1. findet um 18 Uhr der gemeinsame Hammerbachtalgottesdienst in Henfenfeld statt. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei einem Gläschen Sekt noch ein wenig da zu bleiben.

Mit den musikalischen Abendgottesdiensten geht es dann im Januar weiter. An Epiphänias, am 6.1., laden wir um 18 Uhr ganz herzlich in die Offenhäuser Kirche ein. Der Frauensingkreis und die Lektorinnen Christine Kupfer und Elke Schäfer gestalten einen besonderen Gottesdienst mit viel Musik und besinnlichen Texten und Bildern zum Nachdenken. Dabei wird die Tradition der Weihnachtskrippe im Mittelpunkt stehen, die auf den Heiligen Franz von Assisi zurückgeht. Lassen Sie sich überraschen und am nutzen Sie diese Gelegenheit, um an Ende der Weihnachtszeit den weihnachtlichen Zauber noch einmal nachklingen zu lassen! Auch an diesem Tag werden natürlich wieder Mitfahrgelegenheiten von Henfenfeld und Engelthal aus angeboten.

GEISTLICHE UND MUSIKALISCHE ANGEBOTE IM ADVENT

Auch dieses Jahr wird es in unseren drei Gemeinden wieder vielfältige Angebote und Veranstaltungen geben, um die Adventszeit mit Licht und fröhlicher Musik zu erfüllen. Hier finden Sie eine Übersicht über alle besonderen musikalischen und geistlichen Veranstaltungen bis Weihnachten. Sicher ist für jeden und jede etwas dabei. Ganz besonders freuen wir uns, wenn Menschen sich aufmachen und auch in ihrer Nachbargemeinde die ein oder andere Veranstaltung besuchen. Herzliche Einladung!

Henfenfeld

Am Freitag, den 6. Dezember findet das Weihnachtsvorspiel der Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule von Sarah Weikert in der Kirche in Henfenfeld statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Wie jedes Jahr gibt es auch diesmal wieder die Auszeiten im Advent. Am Donnerstag, den 12. Dezember lädt der Posaunenchor zu einer musikalischen Liederandacht in den Pfarrhof ein. Am Donnerstag, den 19. Dezember findet eine meditative Andacht in der Kirche statt. Kurt Eberhard spielt dazu auf dem Hackbrett. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Auch die Opern Akademie mit Denette Whitter ist dieses Jahr wieder mit dabei. Herzliche Einladung zu einem besonders musikalischen Gottesdienst am dritten Advent um 10 Uhr mit adventlich-festlicher Musik.

Engelthal

In der Engelthaler Kirche bietet Lektorin Annette Linnert an allen vier Advenstssonntagen ein besinnliches Adventssingen an. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, adventliche und weihnachtliche Lieder gemeinsam zu singen oder einfach nur zu hören und zu genießen. Beginn ist immer um 15:30 Uhr.

Am 4. Advent findet ab 14:30 Uhr wieder das Advents- und Weihnachtsliederblasen des Posaunenchores in den Außenorten (Sendelbach, Peuerling, Kruppach) statt und an Heilig Abend spielt der Posaunenchor ab 12 Uhr in der Frankenalb-klinik und an verschiedenen Plätzen in Engelthal.

Offenhausen

In der Offenhäuser Kirche findet am vierten Advent ein festliches Weihnachtssingen statt. Der Männergesangsverein Offenhausen und die Hammerbachtaler Sänger laden zu einem Abend mit weihnachtlichen Gesangsdarbietungen ein. Beginn ist um 18 Uhr.

KIRCHENVORSTAND

Ergebnisse der Wahl

Die Pfarrei Hammerbachtal hat einen neuen Kirchenvorstand. Erstmals wird es einen gemeinsamen Kirchenvorstand geben, der allen drei Gemeinden vorsteht. Bei der Wahl am 20. Oktober wurden zwölf Kandidierende in den Kirchenvorstand gewählt. Darüber hinaus sieht das Wahlgesetz vor, dass weitere Personen nachberufen werden. In seiner ersten Sitzung am 5. November hat der neue Kirchenvorstand daher noch drei Personen berufen.

Die drei bisherigen Kirchenvorstände werden mit je einem festlichen Gottesdienst am 1. Dezember verabschiedet:

9:00 Uhr Engelthal

10:30 Uhr Henfenfeld

18:00 Uhr Offenhausen

Der neue Kirchenvorstand wird mit einem festlichen Gottesdienst am 8. Dezember in sein Amt eingeführt. Der Gottesdienst findet um 9 Uhr in der Kirche in Engelthal statt.

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten.

ÜBERSICHT ÜBER ALLE GEWÄHLTEN

nach Kirchengemeinde in alphabetischer Reihenfolge

Engelthal



Erwin Bleisteiner (berufen)



Katrin Buchner



Dieter Linnert



Annemarie Scharrer

Offenhausen



Phoebe Haas



Günter Hummer (berufen)



Sonja Odörfer



Evelyn Redlingshöfer



Marion Scharrer



Klaus Wening

Henfenfeld



Heid Holweg



Sebastian Jahn



Gerlinde Kreuzel



Bianca Raum



Ramona Rupp (berufen)

Fakten zur Kirchen- vorstandswahl

- Wahlberechtigte insgesamt: 2247 Personen
- Davon haben 1089 ihre Stimme abgegeben. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 48,5%.
- 958 Stimmzettel gingen per Briefwahl ein
- 34 Stimmzettel waren nichtig. Das waren Stimmzettel aus der Briefwahl, bei denen kein Absender erkennbar war. Weil dann nicht sichergestellt werden kann, dass der Absender wahlberechtigt ist, müssen diese Stimmzettel aussortiert werden.
- 1 Stimmzettel war ungültig, weil zu viele Kandidierende angekreuzt waren

Urlaub Pfarrer Kamleiter

Pfarrer Kamleiter wird nach der vollen Weihnachtszeit vom 2. bis einschließlich 20. Januar im Urlaub sein.

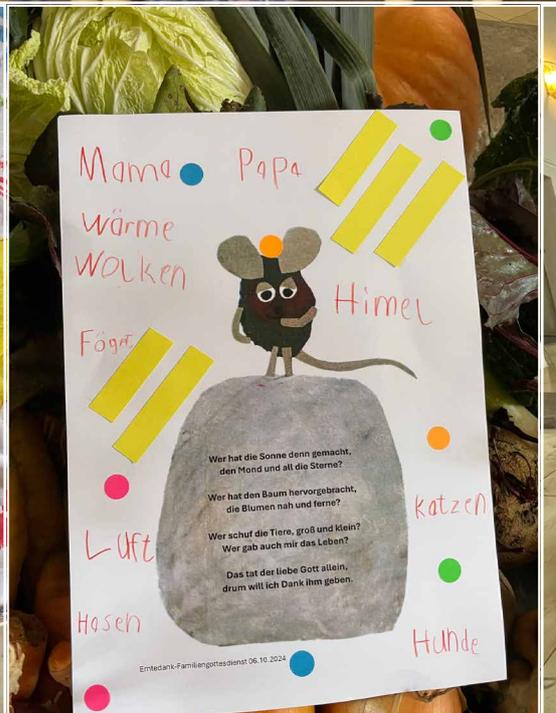
Die Vertretung haben in dieser Zeit:

Pfarrer Martin Pöschel (Happurg) vom 2. bis zum 6. Januar.
Telefon: 09151 / 59 oder 0151-672 54 277

Pfarrer Oliver Behrendt vom 7. bis zum 20. Januar.
Telefon: 0173-377 42 88

Weihnachtsurlaub Pfarramt

Das Büro ist vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025 nicht besetzt.





KLEINER KIGO-RÜCKBLICK AUS OFFENHAUSEN

Im KiGo waren wir im Herbst unter anderem „Gottes Fürsorge“ und „Noah - der Geschichte vom bewahrt werden“ auf der Spur. In einem lebhaften Familiengottesdienst feierten wir Erntedank und hörten von Frederick - die Maus, die nicht wie die anderen für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt, die Träume also und die Hoffnungen. Mit Spiel und Spaß entdeckten wir dann im Oktober wieder ganz neu die Geschichten rund um Noah und seine außergewöhnliche Rettung inklusive allem was kriecht und krabbelt. Im November ließen wir dann das Kirchenjahr mit recht andächtigen KiGo's zum Thema „Tod und Begräbnis“ und zu Jesu Erzählung „Wo die Toten zu Hause sind!“ ausklingen.



KRIPPENSPIEL IN OFFENHAUSEN

In Offenhausen wird auch dieses Jahr wieder ein Krippenspiel stattfinden. Folgende Termin nochmals zur Erinnerung:

8.12. Probe für Kinder mit Sprechrolle 10.45 bis ca. 11.45 in der Kirche (vorher KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus).

15.12. Probe für alle Kinder (bitte schon mit Verkleidung) 10.45 bis ca. 11.45 in der Kirche (vorher KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus).

23.12. Montag - Generalprobe für alle Kinder um 15 Uhr in der Kirche. Dauer ca. 1 - 1 1/2 Stunden.

Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend beginnt um 16 Uhr. Alle Krippenspielkinder treffen sich bereits um 15.45 Uhr in der Kirche.

KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder. Wenn wir zusammenarbeiten und uns miteinander vernetzen, geht richtig was!

Um den Überblick zu erleichtern, steht hier eine Übersicht über alle KiGo-Termine in unserem Hammerbachtal. Es lohnt sich, auch mal in der Nachbargemeinde vorbei zu schauen!

KIGO IN OFFENHAUSEN

01.12. Familiengottesdienst zum 1. Advent - 16.30 Uhr in der Kirche - anschließend Lichterzug durchs Dorf und gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

08.12. „Mache dich auf und werde Licht!“ - 10 Uhr im Gemeindehaus

15.12. „Ein Stern leuchtet den Weg“ - 10 Uhr im Gemeindehaus

22.12. KiGo-Weihnachtsfeier - 10 Uhr im Gemeindehaus

24.12. Familiengottesdienst am Heiligabend mit Krippenspiel 16 Uhr Kirche

29.12. kein KiGo (Ferien)

05.01. kein KiGo (Ferien)

12.01. KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus

19.01. KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus

26.01. KiGo um 10 Uhr im Gemeindehaus

KIGO IN ENGELTHAL

Am 1. Dezember, dem 1. Adventssonntag, findet ein besonderer Adventskindergottesdienst statt. Herzliche Einladung zu einer weihnachtlichen Geschichte, mit Basteln, Lebkuchen und Kinderpunsch!

Euer KiGo-Team Engelthal

KIGO IN HENFENFELD

Im Dezember und Januar wird in Henfenfeld kein Kindergottesdienst stattfinden. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Kinderchor am Heiligen Abend.



Foto: Jörg Böhling

Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen

sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

HOF BIRKENSEE

Die Schwestern von Hof Birkensee laden sehr herzlich ein:

Friedensgebet

(außer am 1.01.2025, 8.01.2025 und 22.01.2025) von 17.20 – 18.00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze

(kein Tanz im Dezember 2024), 16. Januar 2025 von 20.00 – 21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen!

Leitung: Sr. Silja Grotewold

Infos und Anmeldungen:

Communität Christusbruderschaft Hof Birkensee
91238 Offenhausen
Tel. 09158/998990 / -91 oder
www.hofbirkensee.de
E-Mail: birkensee@christusbruderschaft.de



ALLIANZGEBETSWOCHE 2025

Wir im Hammerbachtal möchten uns auch im Jahr 2025 an der Allianzgebetswoche beteiligen. Die Allianzgebetswoche ist eine von der Evangelischen Allianz initiierte weltweite Woche des Gebets evangelischer Christen und wurde erstmals 1861 durchgeführt. Sie findet 2025 vom 12. bis 19. Januar statt und steht unter dem Motto „Miteinander Hoffnung leben“. Oft wird die Bibel nur als ein Buch der Ermahnungen wahrgenommen. Dabei ist sie voller Ermutigung und Hoffnung. Gott spricht darin immer wieder die Einladung zur Gemeinschaft mit ihm aus. Immer mehr Menschen sind verängstigt und hoffnungslos. Wir Christen können einen Unterschied machen, wenn wir Hoffnung leben und von ihr reden. Wie wir diese Hoffnung in Christus praktisch in der Gemeinde leben und in diese Welt tragen, dazu dienen die Themen der Gebetstage. Die täglichen Andachten beginnen jeweils um 18.30 Uhr und werden wieder abwechselnd in allen drei Gemeinden stattfinden. Jeder Abend steht dabei unter einem anderen Motto. Nähere Informationen werden zeitnah abgekündigt bzw. noch im Mitteilungsblatt und als Flyer veröffentlicht.

Hope



Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar





JUNGBLÄSERTAG IN OFFENHAUSEN

Am Samstag, den 19.10.2024 kurz vor 10 Uhr im Offenhausener Gemeindehaus: Rund 30 Kinder und Jugendliche schleppten ihre Trompeten-, Posaunen- und Hornkoffer herein, suchten einen Platz im Saal und bauten ihre Notenständer auf. Alle waren gespannt, was wohl auf sie zukommt. Denn sie waren zum Brassday, zum Jungbläserntag vom Dekanatsbezirk eingeladen. Und wirklich – es waren Jungbläser aus Hartmannshof, Pommelsbrunn, Altensittenbach, Reichenschwand, Schönberg, Henfenfeld und Offenhausen dabei. Zwei Mitarbeiter vom bayerischen Posaunenchorverband gestalteten den Tag. So wurden erst in Kleingruppen und dann im Plenum drei Stücke erarbeitet. Einen Tag lang nur Musik machen ist anstrengend und geht auf den „Ansatz“. Zum Glück gab es ein paar Spiele und ein Quiz dazwischen. Auch das Essen kam nicht zu kurz. Nach dem Mittagessen gab es sogar noch ein großes Kuchenbuffet (Herzlichen Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker!) Am Nachmittag stieg die Spannung. Die Eltern waren zum Abschlusskonzert eingeladen. Aber das Lampenfieber war umsonst – es klappte alles! Vielen Dank an alle, die diesen Tag für die nächste Posaunenchor-Generation möglich gemacht haben.





KIRCHGELD 2024

Herzlichen Dank an alle, die das diesjährige Kirchgeld bereits überwiesen haben! Aktuell sind dies bereits 11850 €. Mit dem Kirchgeld finanzieren wir in diesem Jahr den Erhalt und die Pflege unserer Orgel. Nach den Umbaumaßnahmen im Kirchhof und dem damit entstandenen Staub und Dreck ist sie leider sehr in Mitleidenschaft gezogen worden und muss fachmännisch gereinigt werden. Falls Sie es bisher verges-

sen haben das diesjährige Kirchgeld zu bezahlen hier noch einmal das Konto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen

DE13 7606 1482 0103 3010 01

bei der Raiffeisenbank Nürnberger Land e.G.

BAUSTELLE IN DER KIRCHE

Sicher hat sich der ein oder die andere schon gewundert: Was ist denn mit dem Chorraum in der Offenhäuser Kirche passiert? Denn besonders schön sieht es da gerade nicht aus. Bereits vor einiger Zeit wurde an den Wänden hinter und neben dem Altar Feuchtigkeit festgestellt. In Absprache mit dem Staatlichen Bauamt, das für unsere Kirche zuständig ist, wurde daher der Putz an den Wänden im Chorraum von einer Fachfirma entfernt. Jetzt muss das Gemäuer austrocknen und im Frühjahr wird dann neuer Putz aufgebracht. Bis dahin müssen wir leider damit leben,

dass das Mauerwerk hervorschaut. Immerhin werden rund um Weihnachten die beiden Christbäume das meiste davon verdecken.

Dafür gibt es eine gute Nachricht: Mittlerweile ist unsere Kirche wirklich barrierefrei, denn die fehlende Tür wurde geliefert und eingebaut und die Steinmetzarbeiten wurden abgeschlossen.

Monatssammlung

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten wurden insgesamt 521,65 € gesammelt für die Diakonie Sterbebegleitung und Hospizarbeit: „Zum Schluss noch mal das Leben feiern“.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenbote wird geteilt und ist bestimmt für:

-Brot für die Welt „Wandel säen“ – Sie helfen, die Ernährung in einer Region Kenias zu sichern. Menschen lernen hier, Obst- und Gemüsegärten anzulegen, Tierhaltung und Bewässerung mit Regenwasser. Außerdem werden sie beim Aufbau von Spar- und Kreditgruppen unterstützt. Das Projekt setzt auf Wissen anstatt auf Geschenke. Bitte helfen Sie, Gottes Schöpfung zu einer Welt ohne Hunger zu machen. Danke für Ihre Gabe!

-Weltmission „Frauen und Männern in Tansania mit Behinderungen eine Perspektive zum Leben zu geben“. Im Usa River Rehabilitation und Training Center wird Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen geholfen. Die Schwächen werden respektiert und die Stärken gefördert. Die Einrichtungsleitung sowie die Mitarbeitenden bringen sich für die Betroffenen ein, um ihnen ein möglichst normales und selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Bitte unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit und ähnliche Projekte unserer Partnerkirchen mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

LATERNENUMZUG

St. Martin am 11. November 2024 im Engelthaler Haus der Kinder. Der Laternenumzug um 17 Uhr führte in die Dunkelheit – doch die Laternen brachten Licht und der Posaunenchor begleitete die alten Lieder.

Für die Kinder war es der Höhepunkt in der Begegnung mit dem Soldaten Martin. Durch sein spontanes Handeln aus dem Herzen dem Bettler gegenüber verändert sich sein ganzes Leben. „Das, was Du dem Bettler getan hast, das hast Du mir getan!“ sagt Jesus zu ihm im Traum. Als Bischof Martin begegnet er den Kindern am Ende des Laternenzuges. Er macht ihnen Mut, ihr Licht weiter in die Welt zu tragen. Eine Familie in der Nachbarschaft des Kindergartens ist so berührt, dass sie spontan ihre Hauslaterne vor den Gartenzaun auf die Straße stellt – so macht das Licht die Dunkelheit hell.

Das fröhliche Fest im Anschluss mit vielen leckeren Köstlichkeiten ermutigt ebenso: Gemeinsam macht es Freude zu feiern und die Arbeit geht leicht von der Hand. Kinder und Eltern haben gemeinsam teil an diesem Fest. Alle gehen nach diesem Tag beschenkt nach Hause

Annette Linnert



MEHLGESICHTER AM BAUM

An einem schönen, sonnigen Herbsttag zog es uns in den Wald zum Mehlgesichter malen. Wir fahren mit dem Krippentaxi los in den Wald und fangen an, kreativ zu werden. – Das war ein Spaß!

Mindestens genauso viel Spaß machte uns die Herstellung der Masse für die Mehlgesichter. – So konnten die Krippenkinder mit all ihren Sinnen erleben!

Marina Wagner





BLÄSEREHRUNGEN DES POSAUNENCHORS ENGELTHAL

Am Sonntag, 03. November wurden im Rahmen des Gottesdienstes zum Reformationsfest, den Annette Linnert hielt, in der Johanneskirche in Engelthal mehrere Bläser für ihren langjährigen Dienst geehrt.

Nachträglich für 25 Jahre Bläserdienst geehrt wurde Axel Sauer (Obmann), der vor 30 Jahren zur Einschulung im Jungbläserchor in Ettenstatt (bei Weißenburg) startete. Als Pfarrerssohn sollte er nach dem Wunsch seiner Eltern natürlich ein Blechblasinstrument erlernen und den örtlichen Posaunenchor unterstützen, dem eine Verjüngung gut tat und in welchem bereits der große Bruder seit wenigen Jahren Trompete spielte. Zusammen mit 3 weiteren Bläsern und einer Bläserin, erlernte Axel das Spielen auf einem Flügelhorn und nach einem Jahr wurden die Jungbläser nach und nach an den Chor herangeführt. Höhepunkte in der Ettenstatter Zeit waren für ihn eine einwöchige Jungbläserfortbildung in Pappenheim, die Einweihung der neuen

fünf Bronze-Glocken unter Einzug mit dem Posaunenchor ins Dorf, sämtliche Bezirkschorproben, Fortbildungen mit dem ehemaligen Landesposaunenwart Hans Knöllinger und der Bezirksposaunentag zum 75-jährigen Jubiläum des Chors, aber auch das jährliche Spielen an Silvester um Mitternacht auf dem Kirchturm direkt neben dem Glockenstuhl sowie zahlreiche Auftritte zu Geburtstagen von Gemeindemitgliedern.

Aufgrund familiären Umzugs im Sommer 2003 wechselte Axel dann mit zweien seiner Geschwister - die anderen beiden Geschwister sollten auch noch Instrumente erlernen - in den Posaunenchor Neustadt b. Coburg unter Leitung des dortigen Kirchenmusikers (Kantors). Auch dort hatte der Chor seine obligatorischen Auftritte im Kir-

chenjahr, neben meist einem Konzert im Jahr.

Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Bundespolizisten in Oerlenbach und der Erstverwendung in München und Umgebung, unterbrach Axel zunächst seine aktive Bläserzeit. Nachdem er mit seiner späteren Frau zunächst in Behringersdorf wohnte und mit ihr Ende 2012 nach Reichertshausen zog, schloss er sich im Frühjahr 2013 dem Posaunenchor in Pfaffenhofen (Ilm) an, der von einem Berufsmusiker geleitet wurde. Aufgrund beruflichen Aufstiegs in den gehobenen Dienst abschnittsweise in Brühl (bei Köln), Lübeck und Oerlenbach, folgte jedoch von 2014 bis 2016 noch einmal eine Unterbrechung des Bläserdienstes.

Nach dem Hausbau und Umzug in das schöne Engelthal, schloss sich Axel dem hiesigen Posaunenchor an und wirkte zum ersten Mal an Heilig Abend 2021 mit. Die Verwendung in den beiden städtischen Chören war für Axel eine Bereicherung, jedoch ist er froh, wieder in einem so aktiven dörflichen Posaunenchor mitspielen zu dürfen.

Für 40 Jahre Bläserdienst wurde Christine Reichel geehrt, die durch ihren Vater auf Blechblasinstrumente neugierig wurde, mit 16 Jahren zum Schulabschluss eine Trompete geschenkt bekam und anschließend im Posaunenchor der landeskirchlichen Gemeinschaft in Lauf a. d. Pegnitz das Spielen erlernte und dort viele Jahre mitspielte, wo sie auch ihren Mann kennen lernte.

Im Jahr 2018 wechselte Christine dann mit ihrem Mann in den Engelthaler Posaunenchor, wo bereits ihre Tochter Kathrin aktiv war. Musikalisch kann sich Christine bis auf Jazz für alles begeistern – ein Glück, dass der Chor hier in Engelthal solche Literatur so gut wie nicht spielt.

Auch Günther Brückner (glz. Chorleiter) darf stolz auf 40 Jahre Bläserdienst zurückblicken. Über seinen Vater, der damals schon 25 Jahre mit einem Tenorhorn im Chor aktiv war, kam bei ihm das Interesse für den Posaunenchor auf und so begann er 1984 mit einem weiteren Bläser die Jungbläserausbildung unter Roland Weinmann (damals führender Erststimmen-Bläser) im Pfarrhaus Engelthal. Zu Beginn musste sich Günther das Flügelhorn mit seinem Nachbarn, Herbert Haas, teilen und es ihm vor der Chorprobe wieder zurückgeben, bevor er schließlich ein eigenes Flügelhorn bekam. Günther war fleißig und sehr interessiert, weshalb er relativ hohe Töne spielen konnte, sodass er für die erste Stimme (Sopran) empfohlen wurde. Im Gymnasium schloss Günther sich der Schul-Bläsergruppe an und spielte dort zur Abwechslung auch andere Literatur, wie Evergreens und Charlestons.

Vom damaligen Bezirkschorleiter Wolfgang Pöhner schaute er sich viel ab und nahm sich auch andere gute Bläser zum Vorbild. Mit 17 Jahren bekam Günther eine Trompete von seinem Paten geschenkt, auf der er noch heute spielt. Da ihn jedoch schon immer auch das Tenorhorn interessierte, brachte er sich in dieser Zeit beim Kühe hüten selbst das Lesen des Bass-Schlüssels bei, ohne dass ihm die Kühe durch gingen und er erlernte dann auch selbst das Spielen auf dem Tenorhorn. So konnte Günther neben dem Violin- auch den Bassschlüssel lesen, was eine Grundvoraussetzung als Chorleiter war.

Darüber hinaus schloss Günther sich 1987 der Jugendblaskapelle Hersbrucker Land an, wirkte später im Musikverein Neuhaus mit und ist seit 10 Jahren in der Feuerwehrkapelle Happurg aktiv, da er gerne auch einfach nur einmal mitspielt, ohne die Leitung zu haben.



Aufgrund seines Fleißes und musikalischen Talents durfte er schon bald mit anderen zusammen die Oberstimme spielen und wurde 1990 vom damaligen Chorleiter Peter Merkel auf einen Chorleiter-Wochenendlehrgang entsandt. Nachdem er ab 1992 bereits stellvertretender Chorleiter war, übernahm er nach dem Chorleiterlehrgang 1997 die Leitung des Posaunenchores vom zwischenzeitlich eingesprungenen Roland Weinmann.

Zunächst spielte Günther meist nur noch bei Beerdigungen mit, jedoch brachen mit dem Tod von Leonhard Leissner und Fritz Lienert zwei wichtige Stützen des Chores weg, sodass Günther mittlerweile wieder öfter gefordert ist,

sofern sein Dirigieren auch einmal entbehrlich ist.

Günthers Highlights:

- » Der Bezirksposaunentag 1985 in Engelthal zum 60. Chorjubiläum, als 400 Bläser/innen gleichzeitig in der Johanneskirche spielten.
- » Die federführende Organisation und Durchführung der Chorjubiläen zum 75., 80., 85. und 90. Gründungsfest.
- » Die Zusammenarbeit und Freundschaft mit Pfarrer Plank von der katholischen Kirchengemeinde Engelthal
- » Das Spielen an Bläserhochzeiten, natürlich seiner eigenen Hochzeit und an den Taufen seiner Kinder
- » Der Eintritt seiner Tochter Elena in den Chor
- » Das Einüben des Marschierens und Mitwirken des Posaunenchores bei Festzügen in Breitenbrunn und Engelthal
- » Der Chorleiterlehrgang 1997
- » Die Ernennung zum Teilbezirkschorleiter, die für ihn eine große Ehre war
- » Der Bläserdienst am Krankenbett bei Fritz Eigner am Heiligen Abend nach dem Spielen im Dorf

Günther fühlt sich verpflichtet Jungbläser auszubilden und an den Chor heranzuführen. So führte er seit 1997 vier Jungbläserkurse durch. Doch leider beendeten nicht wenige Jungbläser aus unterschiedlichen Gründen ihr Engagement wieder.

Umso glücklicher und dankbarer ist Günther jedoch den Bläsern/innen, die dem Chor die Treue halten und mit ihm zusammen zum Wohle und zur Erbauung der Gemeinde hier in Engelthal und zum Lobe Gottes musizieren. Günthers Ziel war und ist es, den Posaunenchor im Ort für die Gemeinde zu erhalten und weiterzuführen, so wie er es dem früheren Chorleiter Peter Merkel versprochen hat.

Die Jubilare wurden von Ingrid Leykauf als Vertreterin des Posaunenchorbezirk Hersbruck, Obmann Axel Sauer und stellvertretender Obfrau Daniela Pergold geehrt und bekamen eine Urkunde sowie ein goldenes Bläserabzeichen bzw. eine silberne Anstecknadel überreicht.



KIRCHGELD 2024

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde, bereits vor einiger Zeit erhielten Sie von uns ein Schreiben mit der Bitte um Bezahlung des diesjährigen Kirchgelds. Wir als Kirchengemeinde sind bei notwendigen Investitionen, wie dieses Jahr z.B. die Renovierung unseres Pfarrhauses aufgrund des Stellenwechsels, auf Ihren Beitrag angewiesen. Wir bitten Sie deshalb erneut um Überweisung Ihres Beitrags auf folgendes Konto:

DE82 7605 0101 0190 0014 79 bei der Sparkasse Nürnberg.

Sollten Sie Ihren Beitrag bereits überwiesen haben, so freuen wir uns und danken Ihnen ganz herzlich dafür.

Monatssammlung

Die Sammlung im Oktober war im Rahmen der Herbstsammlung für die Diakonie in Bayern bestimmt und erbrachte 410,00 €, für die Novembersammlung für Diakonische Aufgaben im Dekanat wurden 310,00 € gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

ADVENTS SINGEN

Herzliche Einladung
an Groß und Klein
zum Adventssingen
in der Johanneskirche
in Engelthal.

Familien, auch mit kleinen
Kindern, sind herzlich
willkommen!

An jedem Adventssonntag
von 15:30 – 16:00 Uhr



DER HENFENFELDER KINDERCHOR ZU GAST IN ENGELTHAL

Die meisten unserer Chorkinder wohnen in Henfenfeld – zwei wohnen allerdings in Engelthal und sie & ihre Familien hatten am 27. Oktober ausnahmsweise einmal einen ganz kurzen Weg!

Lektorin Annette Linnert hat den Gottesdienst am 22. Sonntag nach Trinitatis verantwortet, wir haben zwei Lieder beigeleitet. Bei „Frieden für die ganze Welt“ wehte ein Hauch von Taizé durch die Johanneskirche: Einige Kinder haben den Refrain in ihrer Muttersprache bzw. in der Sprache, die sie gerade in der Schule lernen, vorgetragen. Das war ein ganz besonderer Moment!

„Frieden für die ganze Welt, Frieden für uns alle; Frieden für die ganze Welt, Frieden überall!“

Franziska Griebler-Birmeyer & Sarah Weikert

Bildrechte: Heidi Holweg



KIRCHGELD 2024

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

bereits vor einiger Zeit erhielten Sie von uns ein Schreiben mit der Bitte um Bezahlung des diesjährigen Kirchgelds. Wir als Kirchengemeinde sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Das Kirchgeld kommt, wie Sie wissen, der eigenen Kirchengemeinde zugute und wird in diesem Jahr zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde verwendet. Wir bitten Sie deshalb erneut um Überweisung Ihres Beitrags auf folgendes Konto: DE82 7606 1482 0100 1039 00

bei der Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG.

Sollten Sie Ihren Beitrag bereits überwiesen haben, so freuen wir uns und danken Ihnen ganz herzlich dafür.

DIAKONIEVEREIN

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonieverein Henfenfeld e.V. mit Neuwahlen der Vorstandschaft am Dienstag, den 03.12.2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Henfenfeld.

Monatssammlung

Die Sammlung im Oktober war im Rahmen der Herbstsammlung für die Diakonie in Bayern bestimmt und erbrachte 352,50 €, für die Novembersammlung für diakonische Aufgaben im Dekanat wurden 110,50 € gegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.



ST. MARTINSZUG DER KITA HENFENFELD

Auch in diesem Jahr stand unser St. Martinzug durch das Dorf an. Alle Kinder trafen sich in Ihren Häusern, in denen die Erzieherinnen tolle Sachen vorbereitet hatten.

Die Krippe machte sich gemeinsam mit den Eltern von der Bahnhofstraße auf den Weg und zogen mit selbstgebastelten Laternen am Bach entlang Richtung Rathaus.

Die Kindergartenkinder drehten ihre wohlbekannte Runde ums Rathaus, begleitet von alten und neuen St. Martinsliedern. Ein großer Schwarm von Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkeln etc. folgte dem gut beleuchteten Zug.

Die Hortkinder zogen von der Schule aus mit ihren Fackeln über den Spielplatz Richtung Rathaus.

Angekommen am Treffpunkt begrüßte uns der Posaunenchor mit Laternenliedern. Die Kindergartenleitung Sven Lederer begrüßte die Eltern und sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben, dass das Fest reibungslos von statten ging.

Pfarrer Kamleiter, erzählte allen neugierigen Zuhörern eine kurze Geschichte über den Ursprung und die Botschaft des St. Martin.



Alle Kinder des Hauses haben in Ihren Gruppen Martinsgänse aus Plätzchenteig gebacken und diese dann mit ihren Eltern geteilt.

Im Anschluss ging es dann in den geselligen Teil, im Garten der Arche Noah, über. Bei Kinderpunsch, alkoholfreiem Met, Plätzchen, Laugenstangen und leckeren Würstchen, gab es viele tolle Gespräche und einige schöne Wiedersehen.

Vielen Dank an unseren Elternbeirat, die Feuerwehr Henfenfeld, den Posaunenchor und vor allem dem Team des Haus für Kinder!

Sven Lederer

Offenhausen

Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 1a,
91238 Offenhausen

Seniorenkreis

Letzter Donnerstag im Monat
14.30–17.00 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Organisation: Gerda Lindner (Tel. 438)

Donnerstag, 12.12.2024

Wir feiern Advent mit dem Posaunenchor

Donnerstag, 30.01.2025

Wir starten ins neue Jahr mit Herrn Baumann
Vortrag zu Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und
Vorsorgevollmacht - was ist das eigentlich?

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00–21.30 Uhr (14-tägig)
OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert

Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20–22 Uhr
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160/99715575)

Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 1013)

Frauensingkreis

Mittwoch, 19.30 Uhr
Proben nach Vereinbarung vor den Auftritten
EG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 09158/1322)

Krabbelgruppe

OG, rechts „kleiner Saal“

Ab dem 2. Dezember trifft sich die Krabbelgruppe wieder
jeden Montag von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus.

Wer Interesse hat kann sich gerne bei Berit Chemo unter
0176/20110976 melden. Bitte weitersagen.

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee
Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Leitung: Sr. Constanze Ostertag (Tel. 998990)

Engelthal

Posaunenchor:

Dienstag, 20.00 Uhr, Günther Brückner (Tel. 928497)

Jungschar (1. – 6. Klasse):

Dienstag, 17.00–18.30 Uhr in Sendelbach
bei Fam. Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 14.30 Uhr, Heidi Scharrer (Tel. 1251)

04.12. „Unterwegs im Advent mit Geschichten, Liedern und
Impulsen“

08.01. „Selbstbestimmung vor Fremdbestimmung“ Infor-
mationen zu Versorgungsvollmacht, Betreuungsverfügung
und Patientenverfügung mit Fr. Weinzierl von Betreuungs-
verein

Kindergottesdienst-Helferkreis

Annemarie Scharrer (Tel. 928535)

Treffen nach Vereinbarung

Krabbel-Gruppe

Katharina Scharrer (Tel. 2119823)

Donnerstag, 8.30 Uhr im Pfarrhaus

Henfenfeld

Kinderchor

Mittwoch, 15.00–16.00 Uhr
Neue Anfangszeit: 15.00 Uhr statt 15.15 Uhr!

Sarah Weikert & Franziska Grießer-Birmmeyer

kinderchor.henfenfeld@elkb.de

Seniorenkreis

Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr:
12.12.; 16.01.

Werner Herzog (Tel. 6327) & Jutta Haas (Tel. 6826)

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Freitags, 20.15 Uhr
06.12.; 20.12.; 10.01.

Dieter Duschner, Tel. 94504

Posaunenchor

Proben donnerstags von 19.30–21.00 Uhr

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151/6915

Chorleiter Michael Bär 0160/92438655

Kindergottesdienst-Team

Kristina Ebersberger, Franziska Grießer-Birmmeyer, Sabine
Haas, Iris Hecht, Mirjam Krügel & Katrin Uschalt

Diese Daten sind aus Gründen des Datenschutzes online leider nicht verfügbar.

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

1.12. 1. Advent	16:30 Uhr Familiengottesdienst mit Laternenumzug 18 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Kirchenvorstandes mit Posaunenchor, Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Kirchenvorstandes mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter	10:30 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des Kirchenvorstandes mit Posaunenchor, Pfarrer Kamleiter
8.12. 2. Advent	Kein Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Kirchenchor Pfarrer Kamleiter & Pfarrer Kessel	Kein Gottesdienst
15.12. 3. Advent	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Loos	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Schäfer	10 Uhr Gottesdienst mit der Opern Akademie Lektorin Kupfer
22.12. 4. Advent	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
24.12. Heiliger Abend (Dienstag)	16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel KiGo-Team 19 Uhr Christvesper mit Posaunenchor und GV Kucha Pfarrer Kamleiter	15:30 Uhr Familiengottesdienst Lektorin Linnert 17:30 Christvesper Lektorin Linnert	15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Prädikantin Grießer-Birmmeyer 17:30 Christvesper mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter
25.12. 1. Weihnachts- feiertag (Mi)	9 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und MGV Offenhausen Pfarrer Kamleiter	Kein Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter
26.12. 2. Weihnachts- feiertag (Do)	Kein Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchenchor Pfarrer i.R. Loos	Kein Gottesdienst
27.12. (Freitag)	19 Uhr Waldweihnacht mit Posaunenchor und GV Kucha auf dem Keilberg Pfarrer Kamleiter	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
31.12. Altjahresabend (Dienstag)	15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und MGV Offenhausen Pfarrer Kamleiter	16:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Kamleiter	16:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Lektorin Linnert
1.1. Neujahr (Mittwoch)	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	18 Uhr Hammerbachtalgottesdienst Pfarrer Kamleiter
6.1. Epiphantias	18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst mit Frauensingkreis Lektorinnen Kupfer & Schäfer	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
12.1. 1. Sonntag n. Epiphantias	Kein Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Amarell	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Amarell
19.1. 2. Sonntag n. Epiphantias	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Kupfer	Kein Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Kupfer
26.1. 3. Sonntag n. Epiphantias	9 Uhr Gottesdienst Lektor Keilholz	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Linnert	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Linnert
2.2. 4. Sonntag n. Epiphantias	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Schäfer	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kamleiter	10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kamleiter

Bitte beachten Sie auch die geistlichen und musikalischen Angebote im Advent. Siehe Seite 5.

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

Pfarrrei Hammerbachtal

Pfarrstelle I

Derzeit nicht besetzt.

Pfarrstelle II

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel.: 0151/52467099

Pfarramt

Ingrid Kalb und Annemarie Weigandt
Hauptstraße 1a
91238 Offenhausen
Tel.: 09158/273

Bürozeiten:

Mo geschlossen

Di geschlossen

Mi 9–12 Uhr

Do 9–12 Uhr & 15–16.30 Uhr

(Sprechzeit Pfr. Kamleiter)

Fr 9–12 Uhr

Bitte beachten:

Das Pfarramt ist ab sofort unter dieser E-Mail-Adresse erreichbar:
pfarramt.hammerbachtal@elkb.de

Diakonieverein

Engelthal-Offenhausen

Vorsitzender

Pfarrer Dr. Christian Kamleiter

Kirchengemeinde Engelthal

www.engelthal-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner

Tel.: 09158/525

Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner & Katja Pickel

Hersbrucker Weg 5

91238 Engelthal

Tel.: 09158/711

kita.hdk-engelthal@elkb.de

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Engelthal

IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

Kirchengemeinde Henfenfeld

www.henfenfeld-evangelisch.de

Evangelische Kindergärten

„Bunte Schöpfung“ im Haus für Kinder

Leitung: Sven Lederer

Tel.: 09151/95767

„Bunte Schöpfung“

Bahnhofstraße 9

Kinderkrippe und Kindergarten

Tel.: 09151/95667

„Arche Noah“

Kirchenstraße 5

Kindergarten

Tel.: 09151/95767

„Hort Regenbogen“

Schulstraße 5

Tel.: 09151/862875

Konto des Diakonievereins

Raiffeisenbank Hersbruck

IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Henfenfeld

IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Kirchengemeinde Offenhausen

www.offenhausen-evangelisch.de

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Offenhausen

IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Online-Service

Gottesdienst-Termine

Die Termine von allen unseren Gottesdiensten finden Sie auch online. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, kommen Sie direkt auf eine Terminübersicht mit allen Gottesdiensten, die in unserer Pfarrei stattfinden.



Churchpool

Aktuelle Informationen sowie Bilder und Berichte über die Veranstaltungen in der Pfarrei Hammerbachtal und aus vielen anderen Kirchengemeinden im Umkreis finden Sie auch in der App Churchpool.



So einfach geht's:

- » 1. Churchpool herunterladen
- » 2. Registrieren
- » 3. "Pfarrei Hammerbachtal" suchen und beitreten

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei
Hammerbachtal mit Informationen
aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfarrer Albrecht Kessel

Layout: Walter Oetter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1450